

Schloss Cappenberg - Mutter Staff

11,0 km = 2:45 h
 + 6,5 km = 1:40 h (ab Werne Bf.)



Start

<p>X14 Wegemarkierungen</p> <p> Änderung der Wegemarkierung</p>	<p> Bahnhof</p> <p> empfohlene Wegerichtung</p>	<p>P Parkplätze</p> <p> Sehenswürdigkeit</p>	<p> besondere Aussicht</p> <p> Bus nach Lünen und Selm</p> <p> TaxiBus nach Werne (telefonische Voranmeldung)</p>	<p> Gastronomie</p> <p> Bus nach Werne und Hamm</p>
--	---	---	---	---



Dieser Rundweg von 11 km bietet Ihnen die Möglichkeit direkt am Schloss Cappenberg zu starten oder über einen Zubringer vom Bahnhof Werne (+6,5 km). In dieser Beschreibung beginnt die Wanderung am Schloss. Von hier aus geht es in Richtung Osten entlang der Cappenger Straße bis hin zu einer Abzweigung in Richtung Norden (Hirschwiese). Hier beginnt ein Waldweg (SGV: A1, A4), der nicht nur das „Tor“ ins Kohuesholz ist, sondern hier beginnt auch ein Teil des Naturschutzgebietes „Wälder bei Cappenberg“.

Durch's Kohuesholz

Sie folgen diesem Weg bis zu einer Brücke, die den Gerlingbach überquert. Hier mündet zur Rechten ein Waldpfad (SGV: A1), an dem Sie am Ende des Rundwanderweges wieder herauskommen. Danach verläuft der Weg (SGV: A2) fast schnurgerade in Richtung Norden. Nach einiger Zeit überqueren Sie einen kleinen Bach, die Funne. Nach einer Kreuzung stoßen Sie auf die Selmer Landstraße (L507), auf deren anderen Seite der Gasthof „Mutter Stuff“ zur Rast einlädt (alternativer Startpunkt). Von dort aus geht es auf gleichem Wege wieder zurück ins Kohuesholz bis hin zu jener Kreuzung, die zuvor in Gegenrichtung geradeaus überquert wurde. Jetzt jedoch biegen Sie hier nach links in Richtung Osten ein (SGV: A3), bis Sie das Kohuesholz allmählich verlassen und zu beiden Seiten die ersten Häuser auftauchen. Dort biegen Sie rechts in die Funnenstraße ab.

Dort bieten sich einem wunderbare Ausblicke auf ein idyllisches, landwirtschaftlich geprägtes und von einzelnen Gehöften besiedeltes Gebiet. Sie verlassen die Funnenstraße und biegen rechts in die Straße „Am Funnenkamp“ ab. Danach verläuft der Weg geradeaus auf ein allein stehendes Wohnhaus zu, an dem der Weg vorbeiführt (SGV: A1, Jakobsweg). Hier auf den umliegenden Weiden grast eine Herde schottischer Hochlandrinder. Auch wenn sich diese beeindruckenden Tiere direkt auf der Weide vor Ihnen befinden, die es zu überqueren gilt, haben Sie keine Scheu, da es sich um äußerst friedfertige Vertreter ihrer Art handelt. Direkt hinter der Weide verläuft der Weg (SGV: A1, Jakobsweg) erneut durchs Kohuesholz, das er aber nach ein- bis zweihundert Metern als Feldweg wieder verlässt. Von dort geht es auf einem Waldpfad (SGV: A1, Jakobsweg) entlang des Gerlingbaches bis zur Brücke, an der sich der Rundweg wieder schließt.

Anforderungen: gering, Strecke insgesamt sehr flach, teilweise unbefestigte Waldwege;

Gesamtanstieg: 82 m (Zuweg: 39 m)

Startpunkt/Parkplatz: Schloss Cappenberg, Schloßberg, 59379 Selm;
51°39'11.4"N 7°32'19.9"E